



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



Investitionsbank  
des Landes  
Brandenburg **ILB**

## FRAGEBOGEN ZUR ERHEBUNG VON DATEN IM RAHMEN DES ESF+ 2021-2027

***"Richtlinie des Ministeriums für Arbeit, Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg zur Förderung der Integrationsbegleitung für Langzeitarbeitslose und Familienbedarfsgemeinschaften in der EU-Förderperiode 2021-2027"***

### Inhalt

Allgemeine Hinweise zur Datenerfassung für Zuwendungsempfänger im ESF+ 2021-2027.....	2
Teil I a) Fragebogen für teilnehmende Personen (ESF+ 2021-2027) - Eintritt in das Vorhaben .....	3
Teil I b) Fragebogen für teilnehmende Personen (ESF+ 2021-2027) - Austritt aus dem Vorhaben .	8

## Allgemeine Hinweise zur Datenerfassung für Zuwendungsempfängende im ESF+ 2021-2027

Die Daten sind grundsätzlich fortlaufend zu erfassen, zu speichern und über das Kundenportal der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) zu übermitteln. Die Daten für Teilnehmende sind dabei zunächst nur zu prüfen und zu speichern, jedoch nicht einzeln zu senden.

Die **Übergabe der Daten** an die ILB mittels Sende-Funktion erfolgt gesammelt

- mit jedem Mittelabruf, zum Verwendungsnachweis und
- zusätzlich, wenn ein Mittelabruf zu den folgenden Terminen nicht erfolgt:
  - bis zum 15.07. mit Stichtag 30.06.,
  - bis zum 15.01. mit Stichtag 31.12. des Vorjahres
- sowie ggf. zu den weiteren im Zuwendungsbescheid für die Übermittlung der Daten genannten Stichtage.

Die Daten werden von der ILB zur Auswertung des Vorhabens bis zum Abschluss der Förderperiode 2021 - 2027 aufgrund der rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 (1) c und e DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung-DSGVO) gespeichert und mit Abschluss der Förderperiode gelöscht. Sie werden nur für die Zwecke der Auswertung der ESF+-geförderten Vorhaben verwendet. Originalunterlagen (Erklärung für Teilnehmende, ggf. ausgefüllter Fragebogen) sind von den Zuwendungsempfängenden aufzubewahren. Sobald die elektronische Erfassung der Daten im Kundenportal der ILB erfolgen konnte, ist der Fragebogen nicht länger Bestandteil der aufzubewahrenden Originalunterlagen. Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG DSGVO und des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten im Land Brandenburg vom 08. Mai 2018 (Brandenburgisches Datenschutzgesetz - BbgDSG) sind zu beachten.

### Was sind teilnehmende Personen im ESF+ 2021-2027/ personenbezogene Daten?

Teilnehmende sind nach Art. 2 der Verordnung (EU) 2021/1060 natürliche Personen, die unmittelbar von einem Vorhaben profitieren, jedoch nicht für die Einleitung oder die Durchführung eines Vorhabens verantwortlich sind. **Teilnehmende verbleiben in der Regel mindestens acht Stunden bzw. länger als einen Tag in einem Vorhaben.** Da es sich bei der Erhebung und Verarbeitung von Daten von Teilnehmenden um personenbezogene Daten im Sinne des Art. 4 Nr. 1 DSGVO handelt, sind den Teilnehmenden im Sinne des Art. 12 DSGVO alle Informationen gemäß den Art. 13 und 14 und alle Mitteilungen gemäß den Art. 15 bis 22 und 34 zu übermitteln. Dies erfolgt mit gesondertem Hinweis zur Datenerhebung. **Mit der Unterzeichnung der Erklärung zur Datenerhebung durch den Teilnehmenden wird dokumentiert, dass die vorgenannten Anforderungen der DSGVO zur Transparenz und Informationspflicht bei der Datenverarbeitung entsprochen wurde.**

### Wie erfolgt die Erfassung von teilnehmenden Personen im ESF+ 2021-2027?

**Teilnehmende Personen sind durch Zuwendungsempfängende je Vorhaben nur einmal zu erfassen.** Die Datenerhebung von Teilnehmenden findet zum Eintritt in das Vorhaben und zum Austritt aus dem Vorhaben statt. Sollten Teilnehmende nach Austritt aus einem Vorhaben wieder in dasselbe Vorhaben eintreten, so sind die Angaben zum letzten Austritt anzugeben. Ggf. bereits erfasste Daten sind zu überschreiben. Sind die Daten der Teilnehmenden zum Austritt nicht verfügbar (z. B. weil die Person nicht mehr erreichbar ist), so sind die Angaben zum Eintritt anzugeben.



**Teil I a)**

**Fragebogen für teilnehmende Personen (ESF+ 2021-2027) - Eintritt in das Vorhaben**

***"Richtlinie des Ministeriums für Arbeit, Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg zur Förderung der Integrationsbegleitung für Langzeitarbeitslose und Familienbedarfsgemeinschaften in der EU-Förderperiode 2021-2027"***

„Teilnehmende“ im Sinne dieser ESF+-Maßnahme sind arbeitsmarktferne über 27-jährige Langzeitarbeitslose (SGB II) sowie Personen aus Familienbedarfsgemeinschaften (ab 18 Jahren) entsprechend Nr. 2.3 der Richtlinie.

(① **Die folgenden Angaben zum Eintritt sind zum Zeitpunkt „unmittelbar vor Eintritt in das Vorhaben“ zu erfassen. Alle Angaben sind bis zu 10 Tage nach Eintritt zu erheben.** Pflichtangaben sind mit einem Stern (\*) und freiwillige Angaben mit zwei Sternen (\*\*) gekennzeichnet.)

**1. Status bei Eintritt in das Vorhaben (Angaben pro teilnehmende Person)**

*aus vorhergehendem Vorhaben	<input type="checkbox"/> ja  <input type="checkbox"/> nein	(① Bitte wählen Sie nur ja, wenn der Übergang nahtlos zum vorhergehenden Brandenburger ESF-Vorhaben der Förderung der Integrationsbegleitung für Langzeitarbeitslose und Familienbedarfsgemeinschaften erfolgt.)
*Eintrittsdatum	_____	(① Bitte tragen Sie im Format tt.mm.jjjj ein, wann Sie in das Vorhaben eingetreten sind.)
*Teilnehmendenerklärung zur Kenntnis genommen:	<input type="checkbox"/> ja	

Hinweis zur Erklärung für Teilnehmende:

Mit der Erklärung für Teilnehmende dokumentiert die bzw. der Zuwendungsempfängende ihre bzw. seine Bemühungen, die Daten zu erheben und die Kenntnisnahme der Teilnehmenden zur Datenerhebung.

Personen, welche ihre Erklärung nicht abgeben, können nicht teilnehmen.

## 2. Allgemeine Angaben

(① Die allgemeinen Angaben sind personenbezogene Daten, welche besonders zu schützen sind. Sie liegen daher für ILB-Mitarbeitende nur anonymisiert vor. Verwendet werden sie nur zur Erfolgskontrolle der ESF+-Förderung im Rahmen von Evaluationen bzw. Befragungen. Die Angaben sind notwendig zur eindeutigen Identifizierung und späteren Kontaktaufnahme mit den Teilnehmenden.)

### Personendaten

*Vorname	
*Name	
*Geburtsdatum	_____ (① Datum tt.mm.jjjj)
*Geschlecht	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> nicht-binär (① Eine nicht-binäre Person ist weder dem weiblichen noch dem männlichen Geschlecht zugeordnet. Die Angaben „divers“ oder „keine Angabe“ werden unter dem Begriff „nicht-binär“ erfasst und im Rahmen der Berichterstattung an die Europäische Kommission übermittelt)

### Adresse

*Fester Wohnsitz	<input type="checkbox"/> ja (① Bei ausländischem Wohnsitz ist die PLZ des Durchführungsortes der Maßnahme im Vorhaben in Brandenburg anzugeben) <input type="checkbox"/> nein (① d. h. eine Person ist obdachlos, also auf der Straße bzw. in Notunterkünften lebend)
*Straße	_____ (① entfällt nur, wenn ohne festen Wohnsitz)
*Hausnummer	_____ (① entfällt nur, wenn ohne festen Wohnsitz)
*Postleitzahl	_____ (① Für Personen ohne festen Wohnsitz ist mindestens die Postleitzahl näherungsweise anzugeben)
*Ort	_____ (① Für Personen ohne festen Wohnsitz ist mindestens die Angabe näherungsweise anzugeben)

### Kontaktdaten

(① Kontaktdaten werden für die Durchführung von Evaluationen bzw. Befragungen benötigt. Hierzu werden Sie ggf. durch ein vom Brandenburger Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie beauftragte wissenschaftliche Einrichtungen per Brief, Mobiltelefon, Telefon oder E-Mail kontaktiert bzw. befragt. Dies dient u. a. der Fortentwicklung, Erfolgsmessung und Verbesserung der jeweiligen ESF+-Förderung.)

*Mobilnummer	
**Festnetznummer	(① Alternative, bei fehlender Mobilnummer)
*E-Mail-Adresse	

### 3. Bildungsstand

\*Höchster Bildungsabschluss (① nur höchsten Schulbildungsstand/Abschluss angeben. Die Zuordnung erfolgt anhand nationaler Abschlüsse in Deutschland. Ist der Abschluss nicht in Deutschland erworben worden (Ausland, DDR etc.), dann geben Sie bitte näherungsweise den höchsten, vergleichbaren Bildungsstand an.)

- Master- oder Diplom (Universität)- Abschluss/Promotion
- Bachelor- oder Diplom (FH)- Abschluss
- Hochschulreife/Abitur
- Fachhochschulreife
- Mittlere Reife/Realschulabschluss
- Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife
- Abgeschlossene Grundbildung (① Grundschule, d. h. hat 6 Schuljahre absolviert)
- Keine abgeschlossene Grundbildung (① d. h. hat weniger als 6 Schuljahre absolviert)

#### \*Berufsausbildung

(① nur eine Antwortmöglichkeit auswählen; mit Berufsabschluss: hat mindestens eine abgeschlossene Berufsausbildung; sonstige berufliche Bildung: abgeschlossene Berufsvorbereitung oder Berufgrundbildung)

- ja, mit Berufsabschluss
- ja, sonstige berufliche Bildung (① ohne Berufsabschluss)
- nein, ohne berufliche Bildung

#### Angabe bei Berufsabschluss:

\*Höchster beruflicher Abschluss (① nur höchsten Abschluss angeben)

- bei Berufsabschluss: Meisterbrief oder gleichwertiges Zertifikat
- bei Berufsabschluss: Betriebliche Lehre/Ausbildung, Berufsfachschule, sonstige schulische Berufsausbildung absolviert

#### Angabe bei sonstiger beruflicher Bildung:

- ohne Berufsabschluss: Berufsgrundbildungsjahr absolviert
- ohne Berufsabschluss: Berufsvorbereitungsjahr absolviert

### 4. Erwerbsstatus zum Zeitpunkt unmittelbar vor Eintritt in das Vorhaben

#### \*Erwerbsstatus

(① nur eine Antwort auswählen)

- arbeitslos  
(① Arbeitslose sind gemäß den Regelungen im Sozialgesetzbuch III Personen, die bei der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter arbeitslos registriert sind.)
- nicht erwerbstätig  
(① Nichterwerbstätige sind Personen, die weder arbeitslos gemeldet sind, noch einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Dies beinhaltet freiwillig Wehrdienstleistende, Teilnehmende an Freiwilligendiensten, Schüler/-innen - darunter schulische Auszubildende - Vollzeitstudierende, Rentner/-innen, Hausfrauen/-männer, Inhaftierte sowie Personen in beruflicher Rehabilitation)

#### Angabe bei Erwerbstatus = „arbeitslos“

#### \*Dauer der Arbeitslosigkeit

(① nur eine Antwort auswählen; Zeiten, in denen die Arbeitslosigkeit wegen der Teilnahme an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme oder aufgrund von Nichterwerbsfähigkeit (insbesondere Krankheit) bis zu sechs Wochen Dauer unterbrochen war, werden auf die Dauer der Arbeitslosigkeit angerechnet)

- bis zu 12 Monate arbeitslos
- mehr als 12 Monate bis zu 24 arbeitslos
- mehr als 24 Monate arbeitslos

## 5. Haushalt (① Angaben zur familiären Situation)

*lebt in einer Paar-Bedarfsgemeinschaft mit mindestens einem unterhaltsberechtigten Kind unter 18 Jahren	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
*lebt in einer Alleinerziehenden-Bedarfsgemeinschaft mit mindestens einem unterhaltsberechtigten Kind	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
*Anzahl der Kinder im Haushalt	(① Anzahl)
*Teilnehmende/r Partner/in	<input type="checkbox"/> ja (① Partner/in nimmt/nahm bereits ebenfalls in der Maßnahme teil) <input type="checkbox"/> nein

## 6. weitere Angaben zur Person

### Pflichtangaben (① mit \* gekennzeichnet)

*Staatsangehörigkeit (① Hat eine Person mehrere Staatsangehörigkeiten: - wenn darunter deutsche Staatsangehörigkeit, dann ist "deutsch" zu wählen. - wenn darunter die Staatsangehörigkeit eines anderen EU-Mitgliedstaats und nicht "deutsch", dann ist "anderer EU-Mitgliedstaat" zu wählen.  Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit wählen bitte „nicht EU-Mitgliedsstaat“ aus)	<input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> anderer EU-Mitgliedstaat <input type="checkbox"/> <u>nicht</u> EU-Mitgliedstaat  (① Neben Deutschland sind folgende Staaten EU-Mitgliedstaaten: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern.)
---	---

### Angabe bei Staatsangehörigkeit = „deutsch“:

(① Diese Angabe wird im Kundenportal nur dann erfragt, wenn bei Staatsangehörigkeit „deutsch“ gewählt wurde.)

*Menschen mit Migrationshintergrund (① ja, wenn: a) mindestens ein Elternteil Ausländer bzw. Ausländerin ist <u>oder</u> ausländischer Herkunft hat bzw. b) Zuwanderung nach 1949 oder Einbürgerung des Teilnehmenden bzw. ohne deutsche Staatsangehörigkeit. c) Ausländer bzw. Ausländerin)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
--	--

### Freiwillige Angaben (① mit \*\* gekennzeichnet)

(① Nach den geltenden Datenschutzbestimmungen sind diese Daten besonders schützenswert. Wenn Sie diese Daten nicht mitteilen möchten, können Sie die Antwort „keine Angabe“ auswählen.)

**Behinderung (① Menschen mit Behinderungen sind Personen mit einem Behindertenausweis oder gleichwertigen Feststellungsbescheid)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> keine Angabe
**Angehörigkeit zu Minderheiten (① Zu den in Brandenburg anerkannten Minderheiten zählen Sinti und Roma sowie das Volk der Sorben)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> keine Angabe

## 7. Regelmäßige Angaben zu den Unterstützungsangeboten im Verlauf der Teilnahme

(i Die folgenden Angaben zu Veränderungen im Vorhabenverlauf sind regelmäßig zu pflegen bzw. zu aktualisieren und zu den erforderlichen Zeitpunkten zu übermitteln s. o. unter „Allgemeine Hinweise zur Datenerfassung für Zuwendungsempfänger im ESF+ 2021-2027“)

*Teilnahme am Unterstützungsmodul für Familien	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Darunter: *Anzahl der Kinder	(i Anzahl)
*Teilnahme am Unterstützungsmodul für Kinder der teilnehmenden Personen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Darunter: *Anzahl der Kinder	(i Anzahl)
*Teilnahme an der anschließenden psychologischen Beratung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Datenerfassung am: \_\_\_\_\_



Teil I b)

Fragebogen für teilnehmende Personen (ESF+ 2021-2027) - Austritt aus dem Vorhaben

**"Richtlinie des Ministeriums für Arbeit, Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg zur Förderung der Integrationsbegleitung für Langzeitarbeitslose und Familienbedarfsgemeinschaften in der EU-Förderperiode 2021-2027"**

(Ⓛ Die folgenden Angaben zum Austritt der teilnehmenden Person sind **„spätestens bis zu vier Wochen nach Austritt aus dem Vorhaben“** zu erfassen. Wenn der Austritt dem Ende des Durchführungszeitraums des Vorhabens entspricht, sind die Angaben bis spätestens zehn Tage nach diesem zu erfassen. Pflichtangaben sind mit einem Stern (\*) gekennzeichnet. Falls bei vorzeitigem Austritt Teilnehmende nicht mehr erreichbar sind und der Erwerbsstatus unbekannt ist, sind die Eintrittsdaten zu übernehmen.)

**1. Status bei Austritt aus dem Vorhaben (Angaben pro teilnehmende Person)**

Name, Vorname	
* in Folgevorhaben (Ⓛ Bitte wählen Sie nur ja, wenn der Übergang nahtlos zum nachfolgenden Brandenburger ESF-Vorhaben der Förderung der Integrationsbegleitung für Langzeitarbeitslose und Familienbedarfsgemeinschaften erfolgt)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
*Austrittsdatum	_____ (Ⓛ Datum; tt.mm.jjjj)
*Erwerbsstatus bei Austritt (Ⓛ bitte nur eine Antwort auswählen; d. h. hier im Folgenden: innerhalb von 4 Wochen nach Austritt bzw. bis 10 Tage nach Durchführungszeitraum)	<input type="checkbox"/> arbeitslos (Ⓛ Arbeitslose sind gemäß den Regelungen im Sozialgesetzbuch III Personen, die bei der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter arbeitslos registriert sind.) <input type="checkbox"/> erwerbstätig (Ⓛ Erwerbstätige sind Personen, die einer bezahlten Tätigkeit nachgehen, also alle abhängig Beschäftigten (Arbeiter/-innen, Angestellte, Beamte, betriebliche Auszubildende, Dualstudierende, Personen in Elternzeit, Berufssoldaten, Zeitsoldaten und Richter) sowie alle Selbstständigen.) <input type="checkbox"/> nicht erwerbstätig (Ⓛ Nichterwerbstätige sind Personen, die weder arbeitslos gemeldet sind, noch einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Dies beinhaltet freiwillig Wehrdienstleistende, Teilnehmende an Freiwilligendiensten, Schüler/-innen - darunter schulische Auszubildende - Vollzeitstudierende, Rentner/-innen, Hausfrauen/-männer. Inhaftierte sowie Personen in beruflicher Rehabilitation)
<b>Angabe Erwerbsstatus = „erwerbstätig“ bei Austritt:</b>	
*Art der Erwerbstätigkeit bei Austritt (Ⓛ bitte nur eine Antwort wählen)	<input type="checkbox"/> Auszubildende/r im Betrieb (Ⓛ nur betriebliche Ausbildung) <input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in <input type="checkbox"/> selbständig
<b>Angabe bei Erwerbstätigkeit = „Arbeitnehmer/in“ bei Austritt:</b>	
*sozialversicherungspflichtige Beschäftigung bei Austritt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein



### Angaben Erwerbsstatus = „nicht erwerbstätig bei Austritt

\*Teilnahme an schulischer/beruflicher Bildung bei Austritt

(① Nur eine Antwort auswählen. Eine schulische oder berufliche Bildung umfasst den Besuch einer allgemeinbildenden Schule, die schulische/betriebliche Ausbildung, ein Studium oder eine Weiterbildung)

- ja, in Weiterbildung/Qualifizierung/Praktikum  
(① Quotenrelevanz im Sinne der Richtlinie)
- ja, in schulischer/außerbetrieblicher Berufsausbildung  
(① Quotenrelevanz im Sinne der Richtlinie)
- ja, Schüler/in einer allgemeinbildenden Schule  
(① keine Quotenrelevanz im Sinne der Richtlinie)
- ja, Studium  
(① keine Quotenrelevanz im Sinne der Richtlinie)
- nein

### Angabe bei = „ja, in Weiterbildung/Qualifizierung/Praktikum“ bei Austritt

\*Übergang in Bildung

(① Nur eine Antwort auswählen.)

- ja, in beruflicher Weiterbildung (FbW) nach AZAV zertifiziert  
(① Quotenrelevanz im Sinne der Richtlinie. Eine nach der Verordnung über die Voraussetzungen und das Verfahren zur Akkreditierung von fachkundigen Stellen und zur Zulassung von Trägern und Maßnahmen der Arbeitsförderung nach dem SGB III (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV)) zertifizierte Maßnahme der beruflichen Weiterbildung.)
- ja, in ein Betriebspraktikum (mind. 3 Monate) außerhalb des Trägers  
(① Quotenrelevanz im Sinne der Richtlinie)
- ja, in einen Kurs mit Berufsbezug (mind. 3 Monate)  
(① Quotenrelevanz im Sinne der Richtlinie)
- ja, sonstige Weiterbildung/Qualifizierung/Praktikum  
(① keine Quotenrelevanz im Sinne der Richtlinie)

## 2. Unmittelbare Ergebnisse des Vorhabens

\*Erfolgreiche Teilnahme an der Maßnahme

(① „erfolgreiche Teilnahme“ bedeutet, dass Teilnehmende erfolgreicher Abschluss der Maßnahme, wenn mind. ein Modul erfolgreich abgeschlossen wurde. (d. h. mind. 80 % des Unterstützungsmoduls wurden besucht) und ein Zertifikat ausgestellt wurde.

- ja
- nein

Datenerfassung am: \_\_\_\_\_